

Vertragsbedingungen für die Online-Rechtsberatung

Rechtsanwälte

Rainer Landgräber & Thomas Marr

Bahnhofstraße 2 in 07639 Bad Klosterlausnitz

Telefon: 036601-925960 Fax: 036601-925964

E-Mail: kanzlei@landgraeber-marr.de

1. ABSCHLUSS DES VERTRAGES

Ihre Anfrage an unsere Kanzlei begründet kein Mandatsverhältnis. Wir prüfen Ihre Anfrage und senden Ihnen einen Vorschlag für unser Tätigwerden zu. Erst wenn Sie hierzu Ihr Einverständnis erklärt haben und uns dies schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) bestätigt haben, kommt das Mandatsverhältnis zustande.

2. OBLIEGENHEITEN

Eine effektive Mandatsbearbeitung ist nur unter Beachtung folgender Obliegenheiten gewährleistet:

(a) Sie informieren uns umfassend über alle mit dem Auftrag zusammenhängenden Tatsachen und informieren uns wahrheitsgemäß einschließlich der Übergabe sämtlicher mit dem Auftrag zusammenhängenden Unterlagen und Daten in geordneter Form. Sie nehmen während des Bestehens des Mandates nur in Abstimmung mit uns mit Gerichten, Behörden, der Gegenseite oder sonstigen Beteiligten Kontakt auf. Fehler in der Beratung, die auf fehlerhafter Information oder nicht vollständiger Sachverhaltsdarstellung von Ihnen beruhen, haben wir nicht zu verantworten. Eine Haftung unsererseits wird ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen.

(b) Sie unterrichten uns, wenn sich Ihre Anschrift, Telefon- oder Faxnummer, E-Mail-Adresse etc. ändert oder wenn Sie über längere Zeit unter den mitgeteilten nicht erreichbar sind.

(c) Die von uns übermittelten Schreiben prüfen Sie sorgfältig daraufhin, ob der darin enthaltene Sachverhalt wahrheitsgemäß und vollständig wiedergegeben ist.

(d) Soweit wir beauftragt sind, den erforderlichen Schriftwechsel mit Ihrer Rechtsschutzversicherung zu führen, werden wir von der Verschwiegenheitspflicht im Verhältnis zur Rechtsschutzversicherung ausdrücklich befreit. Sie versichern, dass der Versicherungsvertrag mit der Rechtsschutzversicherung weiterhin besteht, keine Beitragsrückstände bestehen und in gleicher Angelegenheit keine andere Rechtsanwältin oder Rechtsanwälte beauftragt sind.

3. UNSERE PFLICHT

Wir prüfen Ihre Rechtssache sorgfältig, unterrichten Sie über das Ergebnis und vertreten Ihre Interessen Dritten gegenüber in dem jeweils beauftragten Umfang. Wir sind berufsrechtlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Wir treffen alle verhältnismäßigen und zumutbaren Vorkehrungen gegen Verlust und Zugriff unbefugter Dritter auf Daten und passen laufend den jeweils bewährten Stand der Technik an. Die uns anvertrauten Daten im Rahmen des Mandates werden mit Datenverarbeitungsanlagen erfasst, gespeichert und verarbeitet. Hiermit erklären Sie sich einverstanden.

4. UNTERRICHTUNG

Soweit Sie uns einen Faxanschluss/E-Mail-Adresse mitteilen, erklären Sie sich bis auf Widerruf oder ausdrücklich anderweitige Weisung einverstanden, dass wir Ihnen ohne Einschränkung über dieses Fax/E-Mail-Adresse mandatsbezogene Informationen zusenden. Bei Unterrichtung per Fax sichern Sie zu, dass nur Sie oder von Ihnen beauftragte Personen Zugriff auf das Faxgerät haben und dass Sie Faxeingänge regelmäßig überprüfen. Soweit Faxeingänge nur nach vorheriger Ankündigung gewünscht werden, sind Sie verpflichtet, uns darauf hinzuweisen. Bei unverschlüsselten E-Mails ist nur beschränkt eingeschränkte Vertraulichkeit gewährleistet. Soweit Sie zum Einsatz von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren die technische Voraussetzung besitzen und deren Einsatz wünschen, teilen Sie uns dies mit.

5. AKTENAUFBEWAHRUNG/-VERNICHTUNG

Wir weisen darauf hin, dass Handakten bis auf die Kostenakte und etwaige Titel nach Ablauf von fünf Jahren nach Beendigung des Mandates vernichtet werden, sofern Sie die Unterlagen nicht in der Kanzlei vorher abholen. Im Übrigen gilt § 50 Abs. 2 Satz 2 BRAO.